Punktlandung für den zehnmillionsten VW aus Hannover

Punktlandung im Nutzfahrzeugwerk von Volkswagen in Hannover: Pünktlich zum 63. Jahrestag des Produktionsstarts lief dort das zehnmillionste Fahrzeug vom Band. Den rot-weißen T6 Caravelle spendet Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) der Stiftung „Hannoversche Heilanstalt Auf der Bult“ (HKA).

Am 8. März 1956 begann im damals neu errichteten Werk in Hannover die Produktion des T1. Neben allen Bulli-Generationen wurden dort außerdem der LT, der Pick-up Taro und zeitweise auch der Käfer (43 000 Einheiten von 1974 bis 1975) produziert. Heute werden in Hannover der T6 und der Amarok gefertigt. Am Stammsitz von VWN sind rund 15 000 Menschen beschäftigt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Am 8. März 2019 rollte der zehnmillionste in Hannover produzierte Volkswagen vom Band – genau 63 Jahre nach dem Produktionsstart im Werk im Stadtteil Stöcken.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen

Der zehnmillionste VW aus dem Nutzfahrzeugwerk Hannover geht an die Stiftung „Hannoversche Kinderheilanstalt Auf der Bult“, kurz HKA (von links): Klinikclown „Socke“, VWN-Markenvorstand Dr. Thomas Sedran, HKA-Vorstandsreferentin Amelie von Schintling-Horny, HKA-Chefärztin Prof. Dr. med. Olga Kordonouri, VWN-Betriebsratsvorsitzende Bertina Murkovic und VWN-Personalvorstand Prof. Thomas Edig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen

Am 8. März 1956 übergibt Werksleiter Otto Höhne (links) den ersten in Hannover gefertigten Bulli an den Volkswagen-Händler Willi Dost aus Hildesheim.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen